

Seelsorgeraum

Pfarramt St. Anton, Neptunstrasse 70, Postfach 1266, 8032 Zürich, 044 387 46 00, www.st-anton-zuerich.ch



Seelsorge: Dr. Andreas Rellstab, Pfarrer
Oscar Tassé, Vikar
Bernd Siemes, Pastoralassistent
Marco Schmid, Pastoralassistent

Sakristan: Tomy Kandarappallil, 076 444 55 20
Foyer St. Anton: Toni Bekavac, 076 444 55 23
Diakonie: Mirella Sillari, 044 387 46 13

Sekretariat:
Sonja Meier, Doris Wittlin
Mo–Fr, 8.30–12.00 Uhr, 14.00–17.00 Uhr
st.anton@zh.kath.ch

Gottesdienste St. Anton

15. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Samstag, 14. Juli

16.30 Eucharistiefeier
18.00 English Mass (Krypta)

Sonntag, 15. Juli

9.30 Eucharistiefeier mit Taufe von
Silvan Glanzmann
11.15 English Mass (Upper Church)
16.30 Misa en español
Kollekte: *Miva*

Dienstag, 17. Juli

9.45 Fahrt ins Blaue mit dem Verein
K 7/8, mit Anmeldung

16. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Samstag, 21. Juli

16.30 Eucharistiefeier
18.00 English Mass (Krypta)

Sonntag, 22. Juli

9.30 Eucharistiefeier
11.15 English Mass (Upper Church)
16.30 Misa en español (Krypta)
Kollekte: *Justinuswerk*

Montag, 23. Juli

Fest der hl. Birgitta von Schweden
8.30 Eucharistiefeier (Krypta)

Mittwoch, 25. Juli

Fest des hl. Jakobus
8.30 Eucharistiefeier (Krypta)

WERKTAG

Mo–Fr 8.30 Eucharistie
Mo 18.15 Gebetswache/
Rosenkranz

ALTERSZENTRUM KLUSPARK

Jeden 1. + 3. Samstag im Monat
10.00 Uhr Eucharistiefeier

SCHWESTERNHAUS THEODOSIANUM

Jeden Dienstag 7.30 Uhr Eucharistiefeier

AVENTIN – LEBEN IM ALTER

Jeden Mittwoch – gerade Kalenderwoche
16.30 Uhr Wortgottesfeier

ALTERSHEIM ST. OTMAR

Jeweils Montag 17.00 Uhr Eucharistiefeier

GEDÄCHTNISSE UND LEGATE

Keine Gedächtnisse

RÜCKBLICK FIRMUNG AM 17. JUNI 2018



Im Firmgottesdienst wurde dargelegt, was die 27 jungen Frauen und Männer bewegt hat, sich auf die Firmung einzulassen. Unterschiedliche Beweggründe zeigten sich, aber allesamt erstaunlich reif und wohlüberlegt. Möge der Heilige Geist sie weiterhin inspirieren und auf ihren Lebenswegen begleiten.

AR

BEICHTGELEGENHEIT

Jeden Samstag 15.30–16.15 Uhr (Krypta)
oder nach Vereinbarung.

VERABSCHIEDUNG VIVIEN UND BERND SIEMES

«Gott hat uns nicht einen Geist der Verzagtheit gegeben, sondern den Geist der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit.»
(2 Tim 1,7)

Dieser Spruch hing seit Beginn unserer Zeit in Maria Krönung in unserem Büro. Normal wäre es gewesen, an seiner ersten bzw. zweiten Stelle wenigstens etwas verzagt und unsicher zu starten. Uns wurde beiden von Anfang an sehr viel Vertrauen entgegengebracht, vieles durften wir ausprobieren, vieles durften wir mit so vielen Menschen erleben und entwickeln. Sei es beim Predigtgedienst, in der Seelsorge im Pflegezentrum, in der Ökumene, auf Reisen mit Jugendlichen, im Unterricht, im Firmkurs, in der Musik, in Gottesdiensten. Wir durften unsere verschiedenen Stärken in die Gemeinde einbringen und haben diesen Geist Gottes selbst gespürt. So ist uns Maria Krönung immer mehr zur Heimat geworden,

fernab unserer Heimat im Rheinland. Unzählige Feste durften wir hier feiern – mit euch, mit Ihnen.

«Weiter ist es mit dem Himmelreich wie mit einem Netz, das man ins Meer warf, um Fische aller Art zu fangen.» Mt (13,47)

Die Unterschiedlichkeit aller Glaubenden und der Gedanke, dass jeder unter dem Dach der Kirche seinen Platz hat, ist ein Gedanke, der unsere Arbeit seit Anfang an prägte. Die Gemeinde ist wie ein grosses Mosaik, in dem jeder von Ihnen/euch ein farbiger Stein ist – sie machen die Kirche bunt, sie prägen diese Gemeinschaft durch ihr Talent, durch ihre Haltung.

Nach 14 bzw. 11 Jahren heisst es nun Abschied zu nehmen, loszulassen, aufzubrechen. Dankbar blicken wir auf all das, was wachsen durfte, was gewachsen ist und was in Blüte steht.

Die Sternstunden der vielen unterschiedlichen Begegnungen bleiben tief in unseren Herzen verankert und wir sind froh, so viele Menschen durch die frohe Botschaft Jesu in ganz unterschiedlicher Weise erreicht zu haben. DANKE.

Bernd und Vivien Siemes